

Pfarrblatt für den Seelsorgeraum Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf

Impulse, Nachrichten und Termine - 2023-3



**Wenn Dank der ständige Begleiter
in unserem Denken, Fühlen
und Handeln ist,
dann werden Denken, Fühlen
und Handeln
unter dem Segen Gottes stehen.**

Friedhold Vogel

Foto: BuH/picture alliance/dpa|Friso Gentsch

Allerseelen – Gott lässt uns im Tod nicht fallen

„Unter jedem Grabstein liegt eine Weltgeschichte“, hat der deutsche Dichter Heinrich Heine gesagt. Eine sehr treffende, poetische und schöne Aussage. Denn jeder Mensch, der gestorben ist, hat – so glaube ich – zumindest einem anderen Menschen unendlich viel, quasi eine ganze Welt bedeutet. Eine mit dem Tod verloren gegangene Welt, deren Verlust die Betroffenen betrauern. Im Monat November erinnern wir uns rund um den Allerseelen-Tag besonders an unsere Verstorbenen, besuchen die Gräber unserer Lieben auf den Friedhöfen und ermöglichen damit, dass auch öffentlich und im Gottesdienst die Trauer ihren Platz hat. Die gemeinsame Zeit mit der oder dem Verstorbenen wird noch einmal in Erinnerung gerufen – das können glückliche Momente voller Dankbarkeit sein, doch zugleich wird eben auch bewusst, dass die gemeinsame Zeit – vielleicht viel zu früh – ein Ende hatte; Wut oder auch Verzweiflung können quälen. Trauer kommt hoch, und es gilt, diese auch zuzulassen.

„Unter jedem Grabstein liegt eine Weltgeschichte.“ Christlicher Glaube ist es, dass die Geschichte eines Menschen mit dem Tod nicht zu Ende ist. Seine Erdengeschichte schon, aber mit dem Tod beginnt seine Himmelsgeschichte oder anders gesagt: seine himmlische Geschichte. Als Christ*innen hoffen wir auf die Auferstehung, und das Licht dieser Hoffnung ist mit Jesus in die Welt gekommen. Himmlisches Licht, das schon jetzt und hier das Dunkel von Trauer und Verzweiflung ein wenig heller machen kann. Daran erinnert uns auch die Osterkerze in unseren Kirchen. Auf Auferstehung darf auch ich hoffen, weil Jesus nicht exklusiv und für sich alleine auferstanden ist, sondern für alle Menschen einen Weg aus dem Tod ins Leben eröffnet hat, so unser christlicher Glaube.



Christen werden nicht aufs Jenseits vertröstet, sondern aus dem Jenseits getröstet. Peter Hahn

Die Tage rund um Allerseelen laden mich einerseits ein, mich der Trauer zu stellen, wenn Menschen, die ich gern hatte, gestorben und (plötzlich) nicht mehr da sind. Andererseits ist Allerseelen für mich immer wieder eine Ermutigung. Eine Ermutigung, mich daran festzuhalten, dass mein Glaube mir sagt, dass mit dem Tod nicht alles vorbei ist, sondern dass wir alle bei Gott sein werden, in seiner zärtlichen Geborgenheit, in seiner „Überfülle des Lebens“, im Leben mit Gott, das kein Ende kennt. Mir schenkt das immer wieder Trost, meint

Ihr Seelsorger Dietmar Stipsits.

Seelsorgeraum

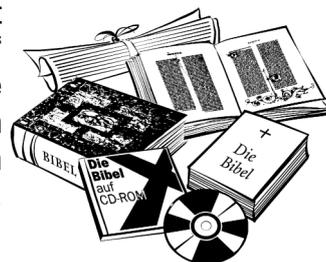
Pfarrer Dietmar – Tumoroperation

Viele in unserem Seelsorgeraum haben es ja mitbekommen, dass ich Anfang Juli im LKH Graz auf der Neurochirurgie eine Tumoroperation hatte. Seit September 2022 hatte ich in der Nacht/beim Liegen immer Schmerzen im rechten Oberschenkel, weshalb ich spätestens nach 2 bis 3 Stunden aufstehen, mich hinsetzen oder ein bisschen Gehen musste, damit die Schmerzen wieder weggehen. Nach Röntgen und 2 MRTs war es klar, dass ich einen Tumor im Rückenmarkskanal innen drinnen habe im Bereich des letzten Lendenwirbels/Übergang zum Steißbein. Nach den langen Wartezeiten zwischen den einzelnen MRT-Untersuchungen und dem Warten auf meinen OP-Termin war es dann endlich Anfang Juli soweit, und die Operation konnte durchgeführt werden. Statt der geplanten 1 Stunde dauerte die Operation dann doch 4 Stunden. Alles verlief jedoch sehr gut, der Tumor war – wie schon im Vorfeld vermutet – auch gutartig, so dass keine weitere Nachbehandlung erfolgen musste, außer einer MRT-Kontrolle in einigen Monaten. Diese Art von Tumor ist nicht rezidiv, d. h. ich darf davon ausgehen,

dass er nicht neuerlich auftreten wird. Ich bin sehr dankbar, dass das alles so gut verlaufen ist, und freu mich vor allem, dass ich jetzt nach der Operation wieder ganz normal und vor allem durchschlafen kann in der Nacht. Vielen Dank an Sie/Euch alle, für all eure unzähligen guten Wünsche, die ich bekommen habe, fürs Miteinschließen in euer Gebet und für eure Unterstützung, auch in dieser Zeit.

Bibel erLeben

Auch heuer wollen wir wieder in den Wintermonaten „ökumenisch Bibel erLeben“ im Gemeindehaus/FFW Grodnau anbieten. 5 Abende wird es geben, um uns in ökumenischer Offenheit zum Thema „Heiliger Geist“ auszutauschen. Die Termine sind jeweils an einem Donnerstag um 18.30 Uhr: 23.11., 25.01., 22.02., 21.03. und 25.04.



Patroziniums-Feste in Jormannsdorf und Oberschützen

Am 23.07. feierten wir in unserer Ferialkirche in Jormannsdorf auch heuer wieder den Anna-Kirrtag. In kleiner, familiärer Atmosphäre erinnerte Pfarrer Dietmar in seiner Predigt ausgehend von der Lesung aus dem Buch der Weisheit, dass Gott sich liebevoll um alle Menschen sorgt und nicht willkürlich handelt. – Am 20.08. war dann das Patroziniumsfest unserer Friedhofskirche Oberschützen an der Reihe, wo wir um die Fürsprache unseres Kirchenpatrons des Hl. Bartholomäus baten. Auch eine große Abordnung der FFW Oberschützen feierte die Eucharistie mit. Vielen Dank für euer Kommen! Am Ende des Gottesdienstes schloss Pfarrer Dietmar Herr Mindler mit ein in den Segen anlässlich seines 75. Geburtstages und bedankte sich bei ihm für sein umfassendes Engagement, allem voran auch um die Friedhofskirche Oberschützen.

Sommer-Gottesdienst auf der Bühne



Wie jedes Jahr in den Sommermonaten feierten wir dieses Mal am 20.08. einen Sonntags-Gottesdienst auf der Bühne am Joseph-Haydn-Platz. Musikalisch wurde der Gottesdienst wunderbar gestaltet vom Chor conSenso unter der Leitung von Elisabeth Bundschuh.



Am 2. Juli feierten wir um eine Woche verspätet unser Patrozinium zum Johannes d. Täufer in Bad Tatzmannsdorf. Viele fleißige Bäcker*innen brachten köstliche Mehlspeisen die von den Gottesdienstbesuchern gerne beim Kaffee oder anderen Getränken verkostet wurde, aber auch mit nach Hause genommen werden konnte. An dieser Stelle sei allen die immer wieder wunderbare Mehlspeisen bringen herzlichst gedankt. (Doris Schuch)

20 Jahre Pfarrer Dietmar tätig als Pfarrer in Bad Tatzmannsdorf

Am Sonntag, 03.09. lud der Pfarrgemeinderat zu einem Dankgottesdienst ein, da Pfarrer Dietmar seit 20 Jahren hier in Bad Tatzmannsdorf als Pfarrer tätig ist. Zahlreiche Ehrengäste, Gläubige unserer Pfarrgemeinde und Gäste unseres Ortes folgten der Einladung. Bürgermeister Stefan Laimer und Kuratorin Doris Schuch an der Seite von Gerhard Wallis gratulierten im Namen der Gemeinde bzw. der Pfarrgemeinde sehr herzlich und überreichten einen Edelserpentin-Stein sowie ein Bild von Gustav Lagler als Geschenke. Kuratorin Doris las einen Brief des langjährigen Ratsvikaren Sigi Cvitkovits vor, der an so manche Projekte und Erlebnisse der vergangenen 20 Jahre erinnerte und seinen Dank aussprach, dass die Pfarre sehr froh und dankbar darüber ist, Pfarrer Dietmar hier als Pfarrer und Mensch zu haben. Nach dem Dankgottesdienst konnten bei der Agape noch Glückwünsche überbracht werden. Wir alle freuen uns über unseren Herrn Pfarrer Dietmar, dass er hier ist bei uns in Bad Tatzmannsdorf und wünschen ihm noch viele Jahre in unserem schönen Kurort. Viel Gesundheit und ganz viel Gottes Segen auf seinem weiteren Lebensweg!



Herbst- und Trachtenfest

Aufgrund der Einladung des Tourismusbüros feierten wir am 17. September im Rahmen des Herbst- & Trachtenfestes die hl. Messe auf der Bühne bei herrlichem Wetter. Kulinarische Genüsse und gute Unterhaltung lockten an diesem Wochenende viele Besucher nach Bad Tatzmannsdorf (Doris Schuch)



Erntedankfest

Am 01.10. feierten wir das Erntedankfest in der Pfarrkirche Bad Tatzmannsdorf. Die Volkstanzgruppe trug zu Beginn des Gottesdienstes die wunderschön geschmückte Erntekrone in die Kirche. Petra Trauner-Gkratsanlis gestaltete gleichzeitig unten im Pfarrsaal den Kindergottesdienst. Am Ende des Gottesdienstes konnten wieder die von Ingrid Brezina vorbereiteten Erntebüscherl an alle verteilt werden. Allen, die beim Erntedankfest mitgeholfen und vorbereitet haben, sei im Namen unserer Pfarrgemeinde aufrichtig gedankt.



Wir nehmen Abschied von MATHILDE REHLING

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von Mathilde – Hilde – Rehling. Ihre Güte und Warmherzigkeit werden uns allen stets Vorbild bleiben. Als Stütze und aktive Ehrenamtliche unserer Pfarre war Hilde in vielen Bereichen tätig. So trat sie bereits im Jahr 1971 unserem Kirchen- und Begräbnischor bei, wirkte rund 10 Jahre als Pfarrgemeinderätin und gestaltete über viele Jahre, gemeinsam mit ihrer Familie, den 2. Altar der Fronleichnamsprozession. Zudem war sie auch mehrere Jahre im Seniorenkreis tätig, wo sie unter anderem unzählige Ausflüge, Geburtstagsgratulationen und Weihnachtsfeiern organisierte. Mit ihrem freundlichen und hilfsbereiten Wesen war es für Hilde immer selbstverständlich die Pfarre zu Erntedank und anderen Festen mit Brot und ihrer Mithilfe zu unterstützen.

Als Zeichen der Dankbarkeit und Anerkennung umrahmte der Kirchenchor am 24. September das für unsere liebe Verstorbene stattfindende Requiem und nahm mit dem Lied „Segne du, Maria“ an ihrem Grabe Abschied.

*Dein Herz hat aufgehört zu schlagen,
du wolltest gern noch bei uns sein.
Schwer ist dieser Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird vieles anders sein.
Stets bescheiden, allen helfend,
so hat jeder dich gekannt.
Ruhe sei dir nun gegeben,
hab für alles vielen Dank.*

(Christine Kotschar)



Das Motto der heurigen Fußwallfahrt: „Gott geht alle Wege mit uns“

12 Personen haben dieses Jahr im Zeitraum 17. – 20.07.2023 an der 42. Fußwallfahrt unserer Pfarrgemeinde teilgenommen. Bei fettblauem Himmel, strahlendem Sonnenschein und bereits morgenstündlichen 23 Grad startete die Gruppe um 6 Uhr mit dem Reisesegen von unserem Pfarrer Dietmar. Schweißtreibend waren bereits die ersten 15 Kilometer nach Sinnersdorf, wo uns die Familie Gamperl zu Rast und Kaffee – danke – eingeladen hat. Der Aufstieg zum Hochwechsel war dann urplötzlich eine durchwachsene Sache – heftiges Gewitter mit Starkregen beim Hiltor, Sonne pur und heiß auf der Vorauer Schwaig. So sollte es in den nächsten Tagen weitergehen – Sonne und Regen. In Erinnerung bleiben werden sicher auch die inhaltvollen Gottesdienste am Bauernhof Rinnhofer – Mürzzuschlag und beim Mariazeller Gnadenaltar, Peters Gedanken, aber auch die zufällige Eierschwammerl-Ernte auf dem Weg zur Hinteralm, die beim Abendessen von der Freinwirtin gleich zubereitet worden sind. **Unser Weg, das Zusammen-wachsen unserer kleinen Pilgergruppe, die Zwie- und Gruppengespräche, all das wurde begleitet mit Gedanken von Peter zu den Themen – Was macht uns Sorgen? Was sind unsere Wünsche? Was ist uns geschenkt? Was lässt uns jubeln?** - Danke an Peter, der diese Themen schlüssig, einfühlsam und lebensnah verinnerlicht hat. Nicht zuletzt - einen ganz **besonderen Dank an dieser Stelle an Manfred Linhart** – im eigenem Namen als auch im Namen unserer Pfarrgemeinde. Manfred war nicht nur zig-Male zu Fuß auf dem Pilgerweg nach Mariazell mit dabei, er hat nach dieser seiner „aktiven Zeit“ auch viele Jahre den Begleitdienst erledigt. Heuer zum letzten Mal. Wir werden seine 24 Std. Umsorge vermissen, angefangen bei der Busbesorgung über den Gepäcksdienst, die Getränke- Obst- und sonstige Be- und Versorgung, er war immer zur Stelle, wenn man ihn brauchte. Lieber Manfred – danke dafür. (Gerhard Wallis)

Unser Weg, das Zusammen-wachsen unserer kleinen Pilgergruppe, die Zwie- und Gruppengespräche, all das wurde begleitet mit Gedanken von Peter zu den Themen – Was macht uns Sorgen? Was sind unsere Wünsche? Was ist uns geschenkt? Was lässt uns jubeln? - Danke an Peter, der diese Themen schlüssig, einfühlsam und lebensnah verinnerlicht hat. Nicht zuletzt - einen ganz **besonderen Dank an dieser Stelle an Manfred Linhart** – im eigenem Namen als auch im Namen unserer Pfarrgemeinde. Manfred war nicht nur zig-Male zu Fuß auf dem Pilgerweg nach Mariazell mit dabei, er hat nach dieser seiner „aktiven Zeit“ auch viele Jahre den Begleitdienst erledigt. Heuer zum letzten Mal. Wir werden seine 24 Std. Umsorge vermissen, angefangen bei der Busbesorgung über den Gepäcksdienst, die Getränke- Obst- und sonstige Be- und Versorgung, er war immer zur Stelle, wenn man ihn brauchte. Lieber Manfred – danke dafür. (Gerhard Wallis)



Manfred war nicht nur zig-Male zu Fuß auf dem Pilgerweg nach Mariazell mit dabei, er hat nach dieser seiner „aktiven Zeit“ auch viele Jahre den Begleitdienst erledigt. Heuer zum letzten Mal. Wir werden seine 24 Std. Umsorge vermissen, angefangen bei der Busbesorgung über den Gepäcksdienst, die Getränke- Obst- und sonstige Be- und Versorgung, er war immer zur Stelle, wenn man ihn brauchte. Lieber Manfred – danke dafür. (Gerhard Wallis)

Friedhofskirche Oberschützen

Erstkommunionkinder aus Güssing in Oberschützen

Die Stadtpfarre Güssing besucht anlässlich ihrer Ausflüge mit den Erstkommunionkindern jeweils eine Kirche, um dort Gottesdienst zu feiern. Heuer waren Stadtpfarrer Pater Raphael und Pastoralassistentin Manuela Ehrenhöfler gemeinsam mit den Kindern und ihren Angehörigen in der Friedhofskirche in Oberschützen. Sehr gut vorbereitet und mit viel Begeisterung gestalteten die Kinder ihren Gottesdienst. Es war schön, das miterleben zu dürfen. (Pepe Mindler)



Foto: contemplom

Andachten in der Friedhofskirche

Die kleine Oberschützer Filialgemeinde hält seit einigen Jahren gemeinsam mit evangelischen Gläubigen am Palmsamstag, am 24. August und am Hl. Abend christliche Andachten. Es ist erfreulich, wie viel Mühe sich die Mitwirkenden machen, um diese Andachten würdig zu gestalten. Zum Fest des Kirchenpatrons St. Bartholomäus fand auch heuer wieder eine christliche Morgenandacht statt, um Christus in der aufgehenden Sonne zu ehren. „Zuversicht“ war der Schwerpunkt und die Feier wurde durch besonders schönes Wetter und einen prächtigen Sonnenaufgang gekrönt, der die ersten Strahlen auf die Kirchenachse zeichnete. (Pepe Mindler)

Wandergruppe aus Korneuburg zu Gast

Auch die Wandergruppe der Pfarre Korneuburg war in der Friedhofskirche zu Gast. Die Besucher zeigten großes Interesse an unserer schönen Kirche, ihrer Geschichte und den Wandmalereien. Sie hielten auch eine kurze Andacht. Ja, das soll hier auch einmal erwähnt werden: viele Besuchergruppen bewundern nicht nur die Architektur und die kulturelle Ausstattung sondern spüren auch die spirituelle Ausstrahlung und halten Stille und Andacht. (Pepe Mindler)



Foto: C&R Röhricht

Ausflug der Frauenrunde

Am 21.6. machten wir unseren Abschluss des Frauenrundejahres und diesmal war unser Ausflugsziel der Stausee Rechnitz. Nach einer gemütlichen Runde um den See fuhren wir nach Bad Tatzmannsdorf, wo wir den schönen Tag beim Heurigen nett ausklingen ließen. (Rosa Wagner)



Erntedankfest in Bernstein

Am Sonntag den, 24. September feierten wir wieder



Pfarrkaffee in Bernstein

Am 2. Juli war in unserem Pfarrhof „La dolce vita“ angesagt. Die Frauen unserer Pfarre haben wieder fleißig Mehlspeisen gebacken. Es gab ein großes Angebot an verschiedenen Süßigkeiten. Es herrschte reger Andrang und innerhalb kurzer Zeit waren unsere Tische leer. Vielen Dank an alle, die gebacken haben, und vielen Dank an alle, die die Mehlspeisen gekauft haben. Der Erlös kommt wieder unserer Kirche zugute, wenn es gebraucht wird, oder einem anderen caritativen Zweck. (Liselotte Fleck)



unser alljährliches Erntedankfest. Der Wettergott meinte es zwar nicht ganz gut mit uns, aber nach einem feierlichen Gottesdienst konnten wir doch zahlreiche Besucher im "Stadl" begrüßen. Die Mitglieder der Frauenrunde und einige fleißige Helferinnen stellten Mehlspeisen und anderes Selbstgemachtes zur Verfügung. Es wurde ein gelungenes Beisammensein mit viel Austausch und netten Begegnungen. (Rosa Wagner)

Wallfahrt nach Mariasdorf

Es ist schon Tradition, dass sich am 15. August einige Gläubige aus Bernstein zu Fuß auf den Weg nach Mariasdorf machen. Mit einem schön geschmückten Kreuz zog auch heuer wieder eine kleine Gruppe feierlich in die gut besuchte Kirche ein, wo anschließend ein festlicher Gottesdienst abgehalten wurde. (Rosa Wagner)





Ökumenische Outdoor-Andacht in Aschau

Am 02.07. fand am Nachmittag am Brunnen in Aschau eine ökumenische Outdoor-Andacht statt, die die evangelische Pfarrerin, Mag.a Sielemann gemeinsam mit unserem Pfarrer Dietmar leitete. Gemeinsam wurde gebetet, gesungen und anschließend noch gemütlich bei einer Agape zusammengestanden.

Säuberung der Böschung beim Parkplatz vor der Kirche in Mariasdorf

Nachdem die vor Jahren gesetzten Bodendecker die Löffelsteine bereits total überwucherten und somit die Böschung keinen schönen Anblick bot, packten einige fleißige Helfer mit an, um diese Stauden zu entfernen.

Auch der einsetzende Regen konnte die Arbeiter nicht davon abhalten, die Böschung wieder zum Blickfang zu machen.



Zum Abschluss hat unsere Frau Kuratorin Anni Lakits noch zu einer kleinen Jause ins Pfarrheim gebeten. (Annemarie Renner)



Live-Gottesdienst in ORF III & Regionalradios

Am 13.8. feierten wir einen ganz speziellen Gottesdienst – live übertragen auf ORF III und den Regional-radiosendern. Trotz des ungewohnten Beginns der Messe, 10 Uhr, war die Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt. Auch Familien mit Kindern ließen sich dieses einmalige Erlebnis nicht entgehen. Im Vorspann stellte Alt-Bürgermeister Reinhard Berger unseren Ort und die Kirche vor. Er gab nicht nur einen Einblick in die aktuelle Verteilung von Katholiken und Evangelischen, sondern umriss auch in wenigen Worten die Geschichte unseres Dorfes. Unser Pfarrer Dietmar begrüßte nicht nur die Mitfeiernden vor Ort, sondern auch jene zu Hause an den Fernsehgeräten und vor den Radios. Die zwei Lesungen wurden von Herbert Scheibner und Franz Weber vorgetragen, die Fürbitten las Sabine Hübner. Mit seiner Predigt begeisterte unser Pfarrer Dietmar viele, weil seine Begeisterung für Gott spürbar für alle war. Das machte wieder Lust auf Kirche. In der Meditation – gelesen von Annemarie Renner – wurde uns aufgezeigt, wie wichtig es ist Vertrauen zu schaffen. Gesanglich unterstützte ConC/lor unter der Leitung von Helmut Karger, an der Orgel und am Klavier begleitet von Mario Weber. Gemeinsam feierten wir eine inspirierende Messe. Unsere Pfarre bekam sehr viel positives Feedback – per Telefon, WhatsApp und E-Mail. Dabei wurden die wunderbare Stimmung, die Liedauswahl und die anwesenden Kinder in der Kirche hervorgehoben.

Lediglich die Bildtechnik hätte die Mitfeiernden und unsere Kirche viel besser in Szene setzen können. (Silvia Wohlmuth)



Kirtag in Mariasdorf

Am 15.8. feierten wir in der Kirche unser Patrozinium. Viele Gläubige – darunter auch heuer wieder eine



„standhafte“ Gruppe der Fußballfahrer aus Bernstein - hatten sich versammelt, um gemeinsam den Festgottesdienst zu feiern.

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Chor ConC/hor begleitet und sorgte für eine festliche Stimmung mit Gänsehautgefühl. Mit Gottes Segen entließ uns

unser Pfarrer Dietmar zum Weiterfeiern und Beisammensein in die Sporthalle. (Silvia Wohlmuth)

Gottesdienst zum Schulstart

Am 3.9. wurde auf Wunsch des Direktors, Daniel Karacsonyi, in der Pfarrkirche Mariasdorf innerhalb des regulären Gottesdienstes die Eröffnung des neuen Schuljahres mitgefeiert. Die Volksschulkinder eröffneten den Gottesdienst

mit dem „Schulanfangsrap“. Der Gedanke, dass man gemeinsam alles leichter schaffen kann, war in der Gestaltung des Gottesdienstes sichtbar. Dieses Miteinander zeigte sich, indem die Lesung von Volksschullehrerin Barbara Krammer, die Fürbitten von den Volksschulkindern Elias, Matteo, Anabell, Anton, Adam, Collin und Quentin gelesen wurden. Nach der Kommunion stimmten die Volksschulkinder „Gottes Liebe ist so wunderbar“ an, um zu bestärken, dass mit Gottes Hilfe alles leichter geht. Dank der aufliegenden Liedzettel konnten alle Mitfeiernden mitsingen. Roman Schuh beendete als Vertreter der Eltern die Messe, indem er die Meditation vorlas. (Silvia Wohlmuth)

Gottesdienst am Dreiländerstein

Auch heuer fand am 2. Sonntag im September (10.09.) am Dreiländerstein der traditionelle Gottesdienst statt, der Niederösterreich, Steiermark und Burgenland verbindet. Heuer organisierten die Schmiedraiter*innen dieses Fest. Bei wunderbarem Wetter gestaltete die Blasmusik Ober-



schützen – Bad Tatzmannsdorf musikalisch den ökumenischen Gottesdienst, den die evang. Pfarrerin Mag.a Tanja Sielemann zusammen mit den beiden Pfarrern Mag. Wallner und Mag. Grabner leitete. Um die

1.000 Menschen kamen zum Gottesdienst und feierten anschließend beim Fest noch lange weiter.



Ökumenischer Gottesdienst und Gemeindefest in Grodnau am 10.9.2023

Traditioneller Weise wird auch das ev. Gemeindefest in Grodnau mit einem ökumenischen Gottesdienst gefeiert. Zahlreiche Besucher lauschten der Predigt von Pfarrer Stipsits, bei der er gleich zu Beginn die Frage, mit welcher ihn ein kleiner Junge konfrontiert hatte, in den Raum stellte: „Warum redest du dauernd von Gott, ich brauch keinen Gott!“ Mit dem Bibeltext aus dem Lukasevangelium 17,11-19 versuchte er eine Antwort auf die gestellte Frage zu finden. Gottes Barmherzigkeit können wir immer wieder im Alltag erleben und wenn wir so wie der eine Samariter Gott dafür loben und danken, ergibt sich ganz von selbst, dass wir dauernd von Gott reden. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde bei einer Agape noch gemütlich geplaudert und die Sonne genossen. (Annemarie Renner)

Erntedankfest in Mariasdorf

Am 17.9. feierten wir in der Pfarrkirche Erntedank. Viele



Gläubige waren gekommen, um Gott für eine gute Ernte und dadurch sicher genug Essen und einen ausreichend gefüllten Vorratskeller zu haben.

Erfreulicherweise hatten wir an diesem Sonntag neben Marcel Portel einen weiteren Ministranten – besser gesagt eine Ministrantin, Cäcilia Schrammel – die unserem Herrn



Pfarrer zur Seite standen.

Adolf Lakitsch begleitete uns an der Orgel.

Nach einem sehr feierlichen Gottesdienst entließ uns unser Pfarrer

Dietmar zum Pfarrkaffee ins Pfarrheim. Dort gab es Kaffee, Säfte, Wasser und Kuchen zum Essen. Auch Wein oder Bier standen zur Wahl. Natürlich konnte man sich auch mit Mehlspeise oder Obst eindecken. Danke an alle helfenden Hände bei der Vorbereitung, während des Gottesdienstes und des anschließenden Pfarrkaffees. All jenen, die eingekauft und/oder gespendet haben ein herzliches „Vergelt's Gott“. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Instandhaltung unserer wunderschönen Kirche bzw. des Pfarrheims. (Silvia Wohlmuth)



Erzählabend in Grodnau

Das CONCENTRUM - Forum für politische, ethnische, kulturelle und soziale Ökumene - lud am 27. September im Gemeindehaus in Grodnau zu einem Erzählabend zum Thema „Was wissen wir noch von der Siedlung der Roma in Grodnau? Waren sie wirklich einfach weg?“ Der Geschäftsführer des CONCENTRUM, Pfr. Gerhard Harkam, schilderte anhand von Aufzeichnungen und Bildern der beiden Historiker Dr. Gerhard Baumgartner und Dr.

Herbert Brettl sehr anschaulich von der Ansiedlung der Roma über die Zeit bis 1945 und danach. Für viele der zahlreich Anwesenden war es überraschend, dass vor rund 90 Jahren in Grodnau eine Roma-Siedlung mit 180 Personen bestand. Man folgte interessiert den Ausführungen und erzählte im Anschluss angeregt über persönliche Erinnerungen bzw. Begegnungen. (Adelheid Gamauf)

Termine

GOTTESDIENSTE an SONN- und FEIERTAGEN

08.30 h in Bernstein

(EF und WGF abwechselnd mit Mariasdorf)

09.00 h in Mariasdorf

(EF und WGF abwechselnd mit Bernstein)

10.00 h in Bad Tatzmannsdorf *(immer EF)*

EF=Eucharistiefeier, VAM=Vorabendmesse

WGF=Wortgottesfeier

TERMINE Oktober bis Dezember 2023

Änderungen möglich!

Bitte beachten Sie immer die Wochenordnung.

Datum	Zeit	Ereignis – Ort
Do, 05. Okt	17:00	Rosenkranz-Gebet in Jormannsdorf
Sa, 07. Okt	19:00	VAM „fiori musicali“ in BT
So, 08. Okt	08:30	EF in Bernstein
	09:00	WGF in Mariasdorf
	10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
Di, 10. Okt	19:00	EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 11. Okt	19:00	Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
Fr, 13. Okt	17:00	EF in Unterschützen
Sa, 14. Okt	18:00	VAM im Wimmersaal in Oberschützen
So, 15. Okt	08:30	WGF in Bernstein
	09:00	EF in Mariasdorf
	10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
Di, 17. Okt	17:00	Ökumen. Gebet im Wimmersaal in Oberschützen
	19:00	EF im Pfarrsaal in BT
Mi, 18. Okt	19:00	Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
Do, 19. Okt	17:00	Rosenkranz-Gebet in Jormannsdorf
Sa, 21. Okt	18:00	VAM in Grodnau
So, 22. Okt		Sonntag der WeltKIRCHE (faire Schoko)
	08:30	EF in Bernstein
	09:00	WGF in Mariasdorf
	10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf

Datum	Zeit	Ereignis – Ort
Di, 24. Okt	19:00	EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 25. Okt	19:00	Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
Do, 26. Okt	10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
Sa, 28. Okt	18:00	VAM in Jormannsdorf
So, 29. Okt	08:30	WGF in Bernstein
	09:00	EF in Mariasdorf
	10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
Di, 31. Okt	18:30	Ökumen. Friedensgebet am Hauptplatz in Oberschützen
Mi, 01. Nov	08:30	EF in Bernstein
Allerheiligen	09:00	WGF in Mariasdorf
	10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
	14:00	Friedhof Bad Tatzmannsdorf
	15:00	Friedhof Mariasdorf
	15:30	Friedhof Jormannsdorf
	15:45	Ökumen. Andacht Friedhof Grodnau
	17:00	Friedhof Bernstein
Ökumenische Friedensgebete:		
Mi, 01. Nov	17:00	Kriegerdenkmal in Aschau
	18:00	Kriegerdenkmal Bad Tatzmannsdorf
	19:00	Kriegerdenkmal Jormannsdorf
Do, 02. Nov	19:00	EF in Bad Tatzmannsdorf für alle im vergangenen Jahr im SSR Verstorbenen
Sa, 04. Nov	19:00	VAM „fiori musicali“ in Bad Tatzmannsdorf
So, 05. Nov	08:30	EF in Bernstein
	09:00	WGF in Mariasdorf
	10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
Di, 07. Nov	17:00	Ökumen. Gebet im Wimmersaal in Oberschützen
	19:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 08. Nov	19:00	Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
Fr, 10. Nov	17:00	EF in Unterschützen
Sa, 11. Nov	18:00	VAM im Wimmersaal in Oberschützen
So, 12. Nov	08.30	WGF in Bernstein
	09:00	EF in Mariasdorf
	10:00	EF-Bad Tatzmannsdorf

Termine

Datum	Zeit	Ereignis – Ort	Datum	Zeit	Ereignis – Ort
Di, 14. Nov	19:00	Eucharistiefeier im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf	Fr, 08. Dez	09:00	EF in Mariasdorf
Mi, 15. Nov	10:00	EF im Pflegewohnhaus in Bernstein		10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
	19:00	Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf	Sa, 09. Dez	18:00	VAM im Wimmersaal in Oberschützen
Sa, 18. Nov	18:00	VAM in Grodnau	So, 10. Dez	08:30	WGF in Bernstein
So, 19. Nov	08:30	EF in Bernstein		09:00	EF in Mariasdorf
	09:00	WGF in Mariasdorf		10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
	10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf	Di, 12. Dez	06:15	Rorate im Pfarrsaal BT
Di, 21. Nov	17:00	Ökumen. Gebet im Wimmersaal in Oberschützen	Mi, 13. Dez	19:00	Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
	19:00	EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf	Fr, 15. Dez	16:00	Orgel & Advent in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 22. Nov	19:00	Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf		17:00	EF in Unterschützen
			Sa, 16. Dez	18:00	VAM in Grodnau
Do, 23. Nov	18:30	BibelerLeben im Gemeindehaus/FFW in Grodnau	So, 17. Dez	08:30	EF in Bernstein
Sa, 25. Nov	16:00	Katharinenvesper Filialkirche Willersdorf		09:00	WGF in Mariasdorf
	18:00	VAM in Jormannsdorf		10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
So, 26. Nov	08:30	WGF in Bernstein			Anschließend Punschverkauf
	09:00	EF in Mariasdorf	Di, 19. Dez	06:15	Rorate im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf
	10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf		17:00	Ökumen. Gebet im Wimmersaal in Oberschützen
Di, 28. Nov	19:00	Eucharistiefeier im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf	Mi, 20. Dez	10:00	EF im Pflegewohnhaus in Bernstein
Mi, 29. Nov	19:00	Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf		19:00	Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
Sa, 02. Dez	16:30	Ökumen. Adventbeginn am Joseph- Haydn-Platz in Bad Tatzmannsdorf mit Adventkranzsegnung	Fr, 22. Dez	16:00	Orgel & Advent in Bad Tatzmannsdorf
	19:00	VAM „fiori musicali“ in Bad Tatzmannsdorf		19:00	Bußgottesdienst in Bad Tatzmannsdorf
So, 03. Dez	08:30	EF in Bernstein mit Adventkranzsegnung	Sa, 23. Dez	18:00	VAM in Jormannsdorf
	09:00	WGF in Mariasdorf mit Adventkranzsegnung	So, 24. Dez	14:00 – 16:00	Offene Kirche in der Friedhofskirche in Oberschützen
	10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf	Hl. Abend	16:00	Adventliche Andacht für Familien in Bad Tatzmannsdorf
Di, 05. Dez	06:15	Rorate im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf		21:00	Mette in Mariasdorf
	17:00	Ökumen. Gebet im Wimmersaal in Oberschützen		21:00	Vigil in der Friedhofskirche Oberschützen
Mi, 06. Dez	19:00	Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf		22:00	Mette in Bad Tatzmannsdorf
			Mo, 25. Dez	08:30	EF in Bernstein
			Geburt des	09:00	WGF in Mariasdorf
			Herrn	10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
			Di, 26. Dez	09:00	EF in Jormannsdorf
			Hl. Stephanus	09:00	WGF in Grodnau
			Sa, 30. Dez	18:00	VAM im Wimmersaal in Oberschützen
			So, 31. Dez	09:00	EF mit Jahresschluss in Mariasdorf
				10:00	EF mit Jahresschluss in BT

Termine

Datum	Zeit	Ereignis – Ort
Mo, 01. Jän	08:30	EF in Bernstein
Neujahr	09:00	WGF in Mariasdorf
	10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 03. Jän	19:00	Eucharistiefeier im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
Sa, 06. Jän	09:00	EF in Mariasdorf
	10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
So, 07. Jän	08:30	WGF in Bernstein
	09:00	EF in Mariasdorf
	10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf

Für unser Pfarrblatt suchen

wir ab sofort **eine*n**

Chefredakteur*in. Der

Aufgabenbereich umfasst das Layout und die Endredaktion des Pfarrblattes, um es anschließend an die Druckerei weiterzuleiten sowie das Organisieren, dass die Artikel vom Redaktionsteam samt Foto's an die/dem Chefredakteur*in zeitgerecht gemailt werden. Wer an dieser Aufgabe Interesse hat, möge sich entweder bei unseren drei Kurator*innen Doris Schuch, Hans Schneemann oder Anni Lakits melden oder auch in der Pfarrkanzlei. Es wäre echt toll, wenn wir für diese wichtige Aufgabe eine engagierte Person finden könnten!



Anmeldung zur Firmvorbereitung

Schüler*innen, die zwischen September 2009 und August 2011 geboren und hier in unserem **Seelsorgeraum Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf** ihren **Hauptwohnsitz** haben, sind eingeladen, sich zur Firmvorbereitung anzumelden. Wenn du unser Anmeldeformular noch nicht über die/den Religionslehrer*in erhalten hast, bekommst du es auf unserer Homepage oder in unserer Pfarrkanzlei: badtatzmannsdorf@rk-pfarre.at (03353/8289).

Sie möchten spenden? - Unsere Bankverbindungen:

R.k. Pfarre Bad Tatzmannsdorf

IBAN: AT62 3312 5000 0100 3888

R.k. Pfarre Mariasdorf

IBAN: AT88 3312 5000 0220 1176

R.k. Pfarre Bernstein

IBAN: AT05 3312 5000 0231 5190

Für seelsorgliche und pastorale Anliegen stehen gerne zur Verfügung:

Pfarrer Dietmar D. Stipsits (Montag: *Freier Tag*)

Mobil: 0676 / 88070 3115 Email: dietmar.stipsits@gmx.at

Pastoralassistentin Maria-Luise Hendler

Mobil: 0676 / 88070 3215 marialuise.hendler@martinus.at

Kanzleistunden in Bad Tatzmannsdorf:

Pfarrsekretärin: Martina Fleck,

Montag bis Freitag: 8.00 - 12.00 h

Pfarre Tel.: 03353 / 8289

Pfarre Email: badtatzmannsdorf@rk-pfarre.at

Impressum nach Mediengesetz § 25:

Pfarrblatt - Kommunikationsorgan des Seelsorgeraumes Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf mit Informationen und Meinungen, die diese Pfarren und die röm.-kath. Glaubensgemeinschaft betreffen.

Redaktion: G. Hoffmann, A. Lakits, K. Nika, C. Piller, P. Trauner-Gkratsanlis (*pt*), R. Wagner (*rw*), G. Wallis, Mag. H. Pesenhofer

Copyright Fotos: wenn nicht anders angegeben: r.-k. Pfarre Bad Tatzmannsdorf

**Herausgeber: Röm.-kath. Pfarrgemeinde
Kirchenstraße 15, 7431 Bad Tatzmannsdorf**

<http://www.pfarrebadtatzmannsdorf.at>